(Zweites Blatt.)

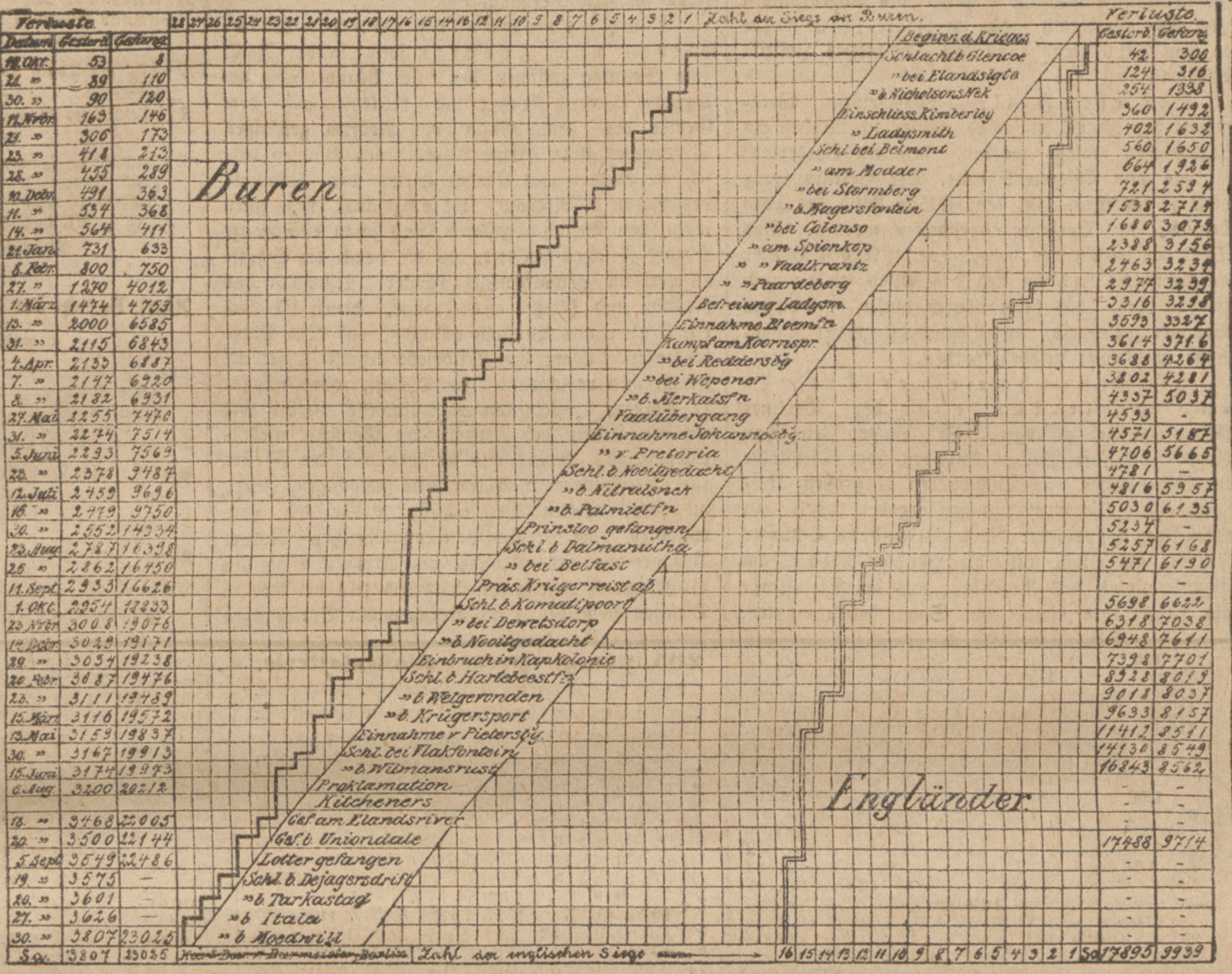
Thorner Zeitung.

Nr. 257 **Freitag den 1. November** **1901**

Die Verluste der Buren im südafrikanischen Kriege.

Die amtliche englische Statistik hat unumwunden zugestanden, daß die Gesammtzahl der englischen Verluste bis zum 30. September d. Js. 75 562 Mann betrug, von denen vor dem Feinde insgesammt 4757 ihr Leben ließen, während 13 138 an ihren Wunden oder an Krankheiten starben. Gefangen wurden insgesammt 9939 Mann und 87 628 Invaliden in die Heimath zurückgeschickt. Demgegenüber haben die Buren, soweit sich dies auf Grund eines zwischen den Schätzungen auf Burenseite und den englischen Berichten angestellten Vergleichs feststellen läßt, an Todten vor dem Feinde nur etwas über 3800 Mann verloren. Zu bemerken ist zu dieser Zahl, daß in dieselbe diejenigen nicht mit aufgenommen sind, welche an Krankheiten gestorben sind. Der Procentsatz dieser Kranken betrug für die Zeit, aus der noch amtliche Burenberichte vorlagen, 20 Procent der Gefallenen. Da mit der Einnahme von Bloemfontein alle irgendwie unsicheren Elemente, namentlich die schwächlichen Leute die Burenfahnen verließen, ist kaum anzunehmen, daß der Procentsatz sich erhöht haben sollte, und zwar um so weniger, als die Bildung größerer Contingente in denen ansteckende Krankheiten sich leichter entwickeln können, von jenem Zeitpunkt ab vermieden wurde. Wir würden also einen Höchstabgang von 4500—4600 Mann an Todten haben. In Gefangenschaft befanden sich am 30. September 23 025 Mann. Die Zahl der Surrenders in den Flüchtlingslagern betrug 107 016, davon waren 16 951 Männer, 37 694 Frauen und 52 371 Kinder. Rechnen wir von den Männern noch etwa die Hälfte für dienstfähig, so erhalten wir unter Einrechnung der etwa 400 Mann, die auf portugiesisches Gebiet übergegangen sind, eine Gesammtschwächung der Boerenarmee um rund 40 000 Mann. Da die Armee der Buren zur Zeit ihrer größten Stärke 54 000 Mann zählte, könnte sie demnach jetzt immer noch etwa 14 000 Mann betragen, eine Zahl, die auch den Thatsachen zu ensprechen scheint. Die Afrikander aus der Kapkolonie, welche jetzt die Reihen der Boeren verstärken, sind hierbei gar nicht berücksichtigt. Während demgemäß die Engländer an Todten 5 pCt., an Gefangenen 2,8 Cpt., an Invaliden rund 14 pCt., an Verwundeten rund 6 pCt, verloren, also eine Gesammtschwächung der Armee weit über den vierten Theil hatten, verloren die Buren 8 pCt., an Gefangenen fast 50 pCt. insgesammt also 77 pCt.

In den Procentsätzen erschienen die Verluste der Buren höher als die der Engländer. Man bedenke aber, daß die englische Armee rund 350 000 Mann, die der Boeren aber nur 54 800 Mann zählte. Jeder Verlust muß für die Buren also fast den siebenfachen Werth der englischen Verluste haben. Wenn wir uns an diesen Gesichtspunkt halten, gewinnt sofort die Sachlage ein anderes Aussehen. Außerdem geben uns die Verlustzahlen beider Theile für das letzte Jahr schon die Gewißheit, daß es für die Buren nicht schlecht steht, denn seit dem 31. Dezember verloren sie nur etwa 800 Todte und 3800 Gefangene, während die Engländer an Todten allein über 10 000 und an Gefangenen auch noch über 2000 verloren, also eine Einbuße erlitten, die fast dreimal so groß war als die der Buren. (Siehe den Artikel „England und Transvaal" im Ersten Blatt.)



Chronik der Siege der Boeren und Engländer.

Aus der Provinz.

* **Elbing,** 29. Okt. Eine sonderbare Brautfahrt war es, mit der sich das Gericht zu beschäftigen hatte. Der Arbeiter Gustav Senkpiel wollte am 14. Mai seine Braut besuchen, die beim Besitzer Brien in Wöklitz diente. S. nahm sich eine Droschke, erzählte dem Droschkeneigner Heske, daß seine Braut 3000 Thaler Kapital besitze und daß er die Absicht habe, dem Brien in Wöklitz das Gasthaus abzukaufen. „Wenn die Heirat zustande kommt," versicherte er dem Heske, „dann sind Ihnen 100 Mark sicher." Heske glaubte diesen Versicherungen und fuhr mit ihm nach Wöklitz. Um die Verlobung sofort feiern zu können, nahm S. von der Gastwirthfrau Dombrowski ein Achtel Bier mit, natürlich ohne Bezahlung. In Wöklitz bestieg die angebliche Braut die Droschke, worauf Heske mit den beiden in die Umgegend eine Spazierfahrt unternahm. In Pangritz-Kolonie stieg das „Brautpaar" aus. Bevor Heske sich versah, war es verschwunden. Der Droschkenkutscher mußte allein zur Stadt zurückkehren. Als man später den Herrn Bräutigam ausfindig machte, stellte sich heraus, daß er trotz seiner Jugend schon sechsmal wegen Diebstahls im Zuchthause gesessen hat. Für Betrügereien, die er im Frühjahr in der Gegend von Neubeide verübt hat, ist er unlängst von der hiesigen Strafkammer zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß verurtheilt worden. Das Schöffengericht diktierte dem Senkpiel heute wegen seiner Brautfahrt noch 1 Jahr 4 Monate Gefängniß zu.

* **Danzig,** 30. Oktober. Auf den Bahnkörper der elektrischen Straßenbahn Langfuhr-Oliva war am Sonnabend von ruchloser Hand ein mächtiger Stein von 1½ Ctr. Schwere zwischen die Schienen gelegt worden, in der Absicht, den von Oliva kommenden Zug zur Entgleisung zu bringen. Die Schutzvorrichtung des in schnellster Fahrt herankommenden Zuges schob, bis er angehalten werden konnte, den Stein eine Strecke vor sich her, worauf er aus dem Geleise entfernt wurde. Als der Zug weiterfuhr, ertönten in der Nähe Pfiffe, um, wie sich später herausstellte, die Attentäter zum weiteren Vorgehen zusammenzurufen. Der nächste Zug fand den Stein wieder auf dem Geleise und beseitigte ihn in gleicher Weise. Die Motorwagen haben dabei nur unbedeutende Beschädigungen an den Forträumern erlitten. Die Thäter sind leider noch nicht ermittelt; diese ruchlosen Buben könnten kaum scharf genug bestraft werden.

* **Königsberg,** 28. Oktober. Interessante Schießversuche wurden in den Tagen der letzten Woche in Gegenwart zahlreicher Militärärzte auf dem Devauer Schießplatz unternommen. Es handelte sich darum, die Verwundungen festzustellen, die im Kriege durch die neuen kleinkalibrigen Gewehre herbeigeführt würden. Zunächst wurde nach Blechbüchsen geschossen, sowohl nach leeren wie nach solchen mit Kleister gefüllten, welche letztere einen Schuß in den Kopf durch die weiche Gehirnmasse hindurch veranschaulichen sollten. Die leeren Büchsen wurden glatt durchbohrt, wobei sich nur kleine Durchgangslöcher zeigten; bei den mit Kleister gefüllten war das zweite Schußloch erheblich größer und die Masse spritzte hoch in die Höhe. Dann wurde nach Fleischtheilen geschossen, um die Durchschlagskraft zu erproben. Sehr interessant waren auch Versuche mit Dum-Dum-Geschossen, sowie mit einem Schnellfeuer-Mausergewehr, mit dem ein Schütze zehn Schüsse innerhalb der kürzesten Frist hintereinander abgeben könne. Die Spannung des Gewehrs erfolgt hier jedesmal durch die Rückschlagkraft des Schusses selbst. Aus den Probeversuchen konnte man entnehmen, daß Heilungen von Schußwunden durch das neue kleinkalibrige Gewehr aussichtsvoller wie bisher sind, wenn keine edleren Theile getroffen werden; ist dies aber der Fall, so werden die Verwundungen zumeist tödtlich sein. Absolut tödtlich sind fast ohne Ausnahme Verwundungen durch die völkerrechtlich verbotenen Dum-Dum-Kugeln, da sie durch die explosionsartige Wirkung den Getroffenen in Stücke zerreißen.

* **Christburg,** 28. Oktober. Als der Arbeiter Steinke aus Pr. Mark und seine Familie zur Hochzeit waren, flammte das zum Königl. Remontedepot gehörige Haus, in welchem Steinke nur allein wohnte, gegen ½10 Uhr Abends auf. Man vermuthete gleich Brandstiftung, da St. mit dem Arbeiter Kinkowski in Feindschaft lebte, letzterer auch in der Nähe des Hauses gesehen worden war und gelegentlich eines Streites geäußert hatte: „Er wird noch an mich denken." Der sechsjährige Sohn des K. erzählte am Tage nach dem Feuer seinen Mitschülern, der Vater sei Abends, als er schon im Bette lag, in die Stube gekommen und habe zur Mutter gesagt: „Jetzt habe ich ihm Stühm gegeben, es wird gleich flammen!" K. wurde einem Verhör unterzogen, in welchem er sich so festredete, daß er durch den Gendarmen verhaftet wurde.

Schlawe, 28. Okt. Verschmähte Liebe thut weh; nicht jeder hat die Kraft, sie zu überwinden, zumal ein älteres Fräulein, das von 36 Lenzen wohl die Hälfte in seligem Hoffen verträumt hat. Hier in Schlawe lebte nach der „Ztg. f. Hinterp." ein Fräulein Wilhelmine R., die in dem gedachten Alter endlich vor der Hochzeit stand. Sie hatte ein Haus und war auch sonst in guten Verhältnissen. Das alles vermochte aber den Bräutigam doch nicht dauernd an sie zu fesseln, er kehrte ihr den Rücken und verlobte sich mit einer anderen. Sie konnte diese Treulosigkeit nicht verwinden, sondern machte ihrem Leben durch Erhängen ein Ende.

* **Posen,** 29. Oktober. Sonntag fand hier die Einweihung des polnischen Vereinshauses statt. Erzbischof von Stablewski, umgeben von den Herren Domherr Schaust, Abgeordneter Cegielski und den Delegirten der polnischen Arbeitervereine, die ihre Fahnen führten, vollzog den Weiheakt. In seiner Ansprache an die nach Hunderten zählende Menge, die zumeist dem polnischen Mittel- und Arbeiterstande angehörte, nannte er das neue Haus eine Stätte der Mäßigkeit, in der auch der einfachste (polnische) Mann ein Heim finde. Landtagsabgeordneter Prälat Stychal dankte dem Erzbischof im Namen der polnischen Arbeitervereine. Ein Kirchenchor trug Lieder vor, und die Menge, brachte dem Erzbischof ein Hoch aus. Das mit dem Vereinshause verbundene Restaurant schenkt alkholische Getränke nicht aus, giebt aber andere Getränke und Speisen sehr billig ab. Die Lesehalle wird an Sonn- und Feiertagen von früh ab, an Wochentagen Abends geöffnet sein. Am nächsten Sonntag wird hier auch die schon erwähnte „polnische Volksuniversität„ ihre Thätigkeit eröffnen.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 31. Oktober 1901.

0—§ [**Kreisärztliche Schulbesichtigungen.**] Nach einer den Kreisärzten zugegangenen Anweisung haben diese innerhalb eines in der Regel 5jährigen Zeitraums jede öffentliche und private Schule ihres Bezirks (Volksschulen, Mittelschulen, höhere Mädchenschulen, Fortbildungs- und Fachschulen) in Bezug auf ihre Baulichkeiten und Einrichtungen, sowie in Bezug auf den Gesundheitszustand der Schüler unter Zuziehung des Schulvorstehers bezw. Schulleiters und des Schularztes abwechselnd im Sommer und Winter zu besichtigen. Der Landrath und der Kreisschulinspektor sind von jeder Besichtigung vorher zu benachrichtigen. Auch Kleinkinderschulen, Kinderbewahranstalten, Kindergärten u. dgl. unterliegen der Besichtigung. Bei Neubauten und größeren Umbauten sind die Baupläne den Kreisärzten zur Prüfung vom gesundheitlichen Standpunkt vorzulegen. Die dem Provinzial-Schulkollegium unterstehenden höheren Lehranstalten (Gymnasium, Real-Gymnasium 2c.) werden nur auf Grund besonderer Aufträge ärztlich besichtigt.

§—§ [**Junge Leute für die Unteroffizierschulen gesucht.**] Da der Bedarf an Anwärtern der Unteroffizierschulen und Unteroffizier vorschulen noch nicht gedeckt ist, können sich junge Leute, welche die Aufnahme in eine Unteroffizierschule bezw. Vorschule wünschen, am 10. eines jeden Monats 9 Uhr vormittags behufs ärztlicher Untersuchung in dem Geschäftszimmer des Bezirkskommandos melden. Dieselben haben vorzulegen für: a. Unteroffizierschulen: einen von dem Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission des Aufenthaltsortes ausgestellten Meldeschein; den Konfirmationsschein bezw. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion; etwa vorhandene Schulzeugnisse; eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigung, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung. b. Unteroffiziervorschulen: einen Geburtsschein; den Konfirmationsschein bezw. einen Ausweis über den Empfang der ersten Kommunion; ein Unbescholtenheitszeugniß von der Ortspolizeibehörde; etwa vorhandene Schulzeugnisse; eine amtliche Bescheinigung über die bisherige Beschäftigung, über früher überstandene Krankheiten und etwaige erbliche Belastung. — Fällt der 10. auf einen Sonntag, so findet die ärztliche Untersuchung am folgenden Tage statt. Diejenigen, welche in eine Unteroffizierschule eingestellt werden wollen, müssen mindestens 17 Jahre alt sein und dürfen das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Diejenigen, welche in eine Unteroffizier vorschule eintreten wollen, dürfen nicht unter 14½ und nicht über 16 Jahre alt sein. Nähere Auskunft wird beim Bezirkskommando ertheilt.

)—([**Die Verladung von Vieh.**] Da die Wahrnehmung gemacht worden ist, daß von manchen Händlern die auf den Landrathsämtern ausgestellten Erlaubnißscheine zur Verladung von Vieh in betrügerischer Absicht mehrmals benutzt worden sind, haben die Eisenbahndienststellen Anweisung erhalten, zur Verhütung derartiger Mißbräuche in Zukunft bei der Kontrollirung des zu versendenden Viehes mit größter Sorgfalt zu Werke zu gehen nnd besonders genau darauf zu achten, daß die erfolgte Verladung des Viehes vom Stationsvorstande auf den Erlaubnißscheinen vorschriftsmäßig bescheinigt wird.

Hochschulenbesuch.

Die „Statist. Korr." bringt eine Zusammenstellung über den Besuch sämmtlicher Hochschulen des Deutschen Reichs, indem die Zahl der Studirenden mit der männlichen Bevölkerung verglichen wird. Es werden dabei die Universitäten, die technischen Hochschulen, die Forst- und Bergakademien, sowie die thierärztlichen und landwirthschaftlichen Hochschulen, nicht aber die Hochschulen

für Kunst und Musik berücksichtigt. Die sogenannten Hörer sind bei den Universitäten ausgeschieden, bei den technischen Hochschulen aber in die Besuchsziffern mit inbegriffen. Die Zahl der Studirenden betrug im Winterhalbjahr 1899/1900 46 520 gegen 40 286 im Halbjahr 1896/97, 33 992 in 1891/92, 26 032 in 1880/81 und 17 531 in 1869/70. Die Zahl der Studirenden hat also in den letzten 30 Jahren sich um rund 29 000 oder 164 vom Hundert erhöht, und in den letzten neun Jahren hat allein eine Zunahme um 12 528 oder 37 vom Hundert stattgefunden. Auf 100 000 männliche Personen kamen im Jahre 1869/70 8,83 Studirende, dagegen 1899/1900 16,78 so daß im Vergleich zur Bevölkerung nahezu eine Verdoppelung stattgefunden hat. Sondert man die einzelnen Arten von Hochschulen, so kamen auf die Universitäten im Jahre 1899/1900 32 834 (im Jahre 1891/92 27 398, im Jahre 1869/70 13 674) Studirende, auf die technischen Hochschulen 10 412 (4209 und 2928), auf die Forstakademien 278 (255 und 261), auf die Bergakademien 763 (389 und 144), auf die thierärztlichen Hochschulen 1353 (1047 und 267) und auf die landwirthschaftlichen Hochschulen 890 (694 und 357). Die Vertheilung hat sich also sehr zu Ungunsten der Universitäten verschoben. Vor acht Jahren studirten von der Gesammtzahl der Studirenden 80,6 vom Hundert auf den Universitäten, dagegen 1899/1900 nur noch 70,6 vom Hundert; andererseits waren die technischen Hochschulen in ersterem Jahr nur mit 12,4, in letzterem dagegen mit 22,4 vom Hundert betheiligt. Bei den Universitäten stieg der Besuch in den letzten acht Jahren um 17 vom Hundert, dagegen bei den thierärztlichen und landwirthschaftlichen Hochschulen um je 28, bei den Bergakademien um 26 und bei den technischen Hochschulen sogar um 147 vom Hundert. Der Besuch der technischen Hochschulen hatte schon einmal bis Mitte der 70er Jahre sehr stark zugenommen, war dann aber in zehn Jahren unter die Hälfte (von 5449 auf 2549) zurückgegangen. Ob der neuerliche Andrang zu den technischen Studien nicht wieder eine ungesunde Ueberfüllung dieser Berufsfächer herbeiführen wird, läßt sich mit Sicherheit nicht schätzen. Die rasche Zunahme der Zahl der Studirenden auf den betreffenden Hochschulen scheint aber für die demnächstigen Aussichten in diesen Berufen nicht gerade günstig.

Vermischtes.

Vom Arbeiter zum Premierminister hat es Richard Seddon, der Chef des Kabinets auf Neu-Seeland gebracht; seine Biographie wird von Frédérick Dolman im „Windsor Magazine" erzählt. Seddon ist Arbeitsminister und Urheber eines Alterspensionsgesetzes für Arbeiter, das auf dem fernen Archipel eingeführt ist und von kompetenten Beurtheilern für das Ideal eines derartigen Gesetzes gehalten wird. Seddon ist ein „self-made man" im strengsten Sinne dieses Wortes. Er ist der Sohn eines Arbeiters aus Lancashire, und er wanderte in jugendlichem Alter in die Kolonie Victoria eus. Dort war er mehrere Jahre hindurch Heizer und später Lokomotivführer. Im Jahre 1876 siedelte er nach Neu-Seeland über und ließ sich dort als Schänkwirth bei den Arbeitern im Goldbergwerk in Kumara auf der Südinsel nieder. Zwei Jahre später schickten ihn die Arbeiter als Abgeordneten zum Grafschaftsrath und im Jahre 1879 wurde er zum Deputirten für den Wahlkreis Hokitika erwählt.

Seltener Fall. Von einem Waldwärter-Aspiranten in Bad Elster ist kürzlich ein starkes Reh erlegt worden, dem ein Vorderlauf fast bis zum Kniegelenk fehlte. Der Verknorpelung nach zu schließen, ist dem Stücke Wild der Lauf bereits im Vorjahre abgeschossen worden. Das Thier hat mithin den vergangenen strengen Winter durchgemacht, trotzdem ihm das Glied fehlte; auch ist das Reh, das beim Laufen hinkte, in diesem Sommer mehrmels in Begleitung zweier junger Rehe im Revier gesehen worden.

Die Festnahme einer Diebes- und Hehlerbande ist der Berliner Kriminalpolizei gelungen. Seit einiger Zeit schon gingen bei der Polizei Anzeigen über Diebstähle an Seidenstoffen und Tuchwaaren in großem Umfange ein. Die Ermittelungen ergaben, daß ein ehemaliger Hausdiener Neumann und die Schlosser Fahnert als Diebe und die Händler Raphael am Mombijouplatz und Rosenberg aus der Steinstraße als Hehler ihre Hand im Spiel haben mußten. Raphael und Rosenberg hatten am Mombijouplatz einen kleinen Laden gemiethet und von hier aus wickelte sich der Verkehr mit den Dieben ab. Häufig sah man hier den Dienstmann Herzberg mit kleinen Packeten kommen und gehen. Die Beobachtungen der Kriminalpolizei nahmen geraume Zeit in Anspruch. Schließlich gelang es mit Hilfe eines entlassenen Einbrechers, der Diebes- und Hehlerbande auf die Spur zu kommen und die ganze Gesellschaft wurde verhaftet. Auf dem Hofe des Grundstücks Stralauerstraße 41 fand man das reichhaltige Diebeslager, das neben Stoffen aller Art auch Silberwaaren, Pelzsachen und Bijouterien enthielten und einen Werth von 500 000 Mark darstellt. Das beschlagnahmte Gut wurde nach dem Polizeipräsidium geschafft.

Selbstmord begangen hat in Berlin der 47 Jahre alte Bauunternehmer Friedrich Höhne, der in kinderloser Ehe lebte und in der Zorndorferstraße 29 wohnte. Nachdem er auf seinem Bau an der Ecke der Eldenaer- und Potzdamerstraße mit seinen Arbeitern einen Streit gehabt hatte, ging er nach Hause. Hier fand ihn morgens seine Frau im Keller erhängt auf.

Ein Zusammenstoß zwischen Wilddieben und Förstern fand in der Nacht zum Sonntag zwischen den bei Brandenburg gelegenen Dörfern Krahne und Reckahn auf dem Gebiet des dem Major von Rochow gehörigen Rittergutes statt. Eine Anzahl mit Büchsen versehener Bauern aus Krahne hatten der Fasanerie des Herrn v. Rochow, die eingezäunt ist, einen nächtlichen Besuch abgestattet, und schon eine ganze Anzahl Fasanen getödtet, als die durch die Schüsse aufmerksam gewordenen Förster Ulbricht aus Reckahn und Hörtzel aus Krahne, denen sich noch ein Förster aus Plossow anschloß, auf dem Platze erschienen. Einer der Wilddiebe ergriff sofort die Flucht und verschwand im Dickicht, ohne erkannt zu werden, Zwei andere Wilddiebe setzten sich auf den Anruf der Förster, die Gewehre niederzulegen, zur Wehr und schlugen auf die Förster an. Diese waren nun ihrerseits gezwungen, Feuer zu geben. Durch die Schüsse wurde der eine Wilddieb, der reiche Bauerngutsbesitzer Robert Brüggemann aus Krahne am Arm und an der Brust schwer verwundet, während sein bei ihm in Diensten stehender Otto Brüggemann Verletzungen am Arm und in der Seite davontrug. An der Stelle der That wurde ein Sack mit 12 Fasanen vorgefunden.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 30. Oktober 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. hochbunt und weiß 734—772 Gr. 158—168 Mk
inländisch roth 740 Gr. 154 Mk. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr Normalgewicht
inländ. grobkörnig 723—744 Gr. 138—140 Mk.

Gerste per Tonne von 1000 Kilog.
inländisch große 638—686 Gr. 122—135½ Mk.
inländische kleine 615 Gr. 117 Mk.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländ. 137 Mk.
transito Pferde- 122 Mk.
ransito weiße 148 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 129—142 Mk.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,30—4,32½ Mk.
Roggen- 4,05—4,20 Mk.

Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 88° Transitpreis franco Neufahrwasser 7,10 Mk. incl. Sack bez., Rendement 75° Transitpreis franco Neufahrwasser 5,42½ Mk. incl. Sack bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 30. Oktober 1901.

Alter **Winterweizen** 160—168 Mk.
neuer **Sommerweizen** 150—162 Mk.
abfall. blausp. Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 135—145 Mk. feinst. über Notiz

Gerste nach Qualität 116—122 Mk.
gute Brauwaare 122—128 Mk. feinste über Notiz.

Futtererbsen 130—140 Mk.

Kocherbsen nom. 180 Mark.

Hafer 120—126 Mk.,

Der Vorstand der Producten-Börse.

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 10. Ziehungstag, 30 Oktober 1901. Vormittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

186 765 92 1114 293 364 404 50 64 82 514 750 923 2009 36 141 71 84 319 83 449 607 850 51 984 3034 249 82 332 513 (500) 606 9 14 (3000) 21 820 902 (500) 37 4045 76 282 584 729 43 76 817 22 912 (15000) 5009 217 50 75 376 422 764 (1000) 859 6035 86 547 56 780 90 960 7416 46 566 (500) 644 935 54 8236 82 324 411 70 755 82 827 49 92 970 9043 (500) 63 (500) 142 63 89 241 310 673 790 920 84

10034 60 210 397 607 41 723 94 852 11057 198 (500) 342 669 840 12326 794 838 950 (500) 81 13140 207 47 496 576 984 88 14011 67 178 85 90 315 31 659 707 832 958 15080 323 93 503 7 940 16106 30 246 574 655 73 725 31 848 70 986 17011 64 (1000) 65 106 7 (1000) 411 537 741 815 939 (500) 18124 (3000) 48 95 371 98 427 525 616 31 95 905 76 85 (500) 19011 213 35 353 94 459 500 928

20045 151 89 204 453 567 844 72 21070 285 50 457 647 880 88 (5000) 22046 163 234 93 346 520 87 (500) 717 (500) 841 81 906 8 23162 216 477 679 966 24384 98 435 531 78 92 609 784 835 25011 64 438 604 56 (500) 745 822 60 80 968 88 26011 113 254 73 373 416 20 38 94 656 (500) 738 816 93 965 27172 (1000) 215 72 432 56 (500) 525 683 763 854 (3000) 943 28026 75 120 243 63 85 576 667 803 31 916 (500) 79 29048 401 4 655 785 (500) 845 55 88

30199 242 500 31115 32 309 95 518 617 91 808 89 32031 126 68 330 410 593 95 752 69 975 99 33309 27 47 463 88 759 824 34 34191 204 414 26 969 35060 249 51 608 752 36083 361 436 517 21 779 835 79 37023 177 232 416 (500) 591 742 81 813 (500) 980 38104 13 240 47 94 373 434 545 619 58 745 830 48 61 39053 269 321 65 (500) 78 504 23 608 957

40051 64 210 47 91 318 75 453 587 654 92 41046 (500) 284 618 74 718 953 42009 37 505 (1000) 672 829 990 43029 42 571 684 700 (500) 40 808 91 44034 43 69 117 211 71 319 45 480 621 55 749 45008 128 35 78 79 90 218 (500) 302 528 912 45 46101 425 (1000) 747 (1000) 47125 346 438 75 720 24 79 (5000) 869 921 98 48170 364 (500) 89 466 693 865 926 49079 138 361 542 58 75 938

50014 171 564 997 51038 184 68 202 477 573 606 894 927 52175 248 350 411 889 96 53065 143 308 596 54308 697 711 801 58 901 55104 298 349 435 62 569 713 56077 97 230 49 323 420 648 710 86 824 57038 211 81 408 34 596 731 58310 44 73 90 448 553 74 663 59099 253 66 500 19 49 659 877 958 75 87

60011 37 62 87 234 56 459 561 743 884 911 13 26 61382 471 544 690 999 62000 169 334 61 67 (3000) 427 96 (1000) 588 635 936 47 64 99 63151 296 351 74 586 831 92 909 64004 154 210 313 59 64 404 (1000) 533 70 647 90 701 68 65054 60 182 213 480 667 894 971 66048 59 (10000) 204 397 450 566 90 712 838 79 95 957 67171 224 415 48 (3000) 86 631 87 717 834 68003 46 70 124 254 400 17 68 535 59 73 79 628 903 69026 53 114 70 (1000) 269 (500) 317 454 89 (500) 620 82 700 41 87 803 6 900

70065 344 453 71 81 621 96 787 816 71103 22 28 89 348 94 (1000) 403 88 527 46 58 741 849 76 900 35 84 72087 354 (3000) 424 51 739 851 75 73032 52 64 252 302 47 89 585 699 793 998 74061 188 418 31 522 611 26 715 918 75093 353 95 (3000) 418 595 654 (1000) 909 76004 28 63 180 222 73 329 42 479 87 (3000) 526 614 30 83 760 86 809 24 77169 76 439 (1000) 689 802 81 973 78063 220 58 66 (3000) 446 558 75 606 803 (500) 4 935 37 79066 116 (500) 345 98 584 653

80056 144 46 76 263 384 (3000) 402 508 23 776 822 81123 98 284 398 485 518 777 916 89 (1000) 82000 138 50 434 82 521 722 53 (500) 822 69 978 83186 342 591 767 850 74 84013 107 20 215 57 362 490 619 94 742 68 834 85024 193 255 58 321 421 79 504 800 23 34 65 963 86099 166 96 206 (3000) 379 463 72 535 53 926 34 87052 480 525 656 89 97 882 918 69 88047 50 100 264 98 397 726 28 69 810 89111 60 384 490 (1000) 93 518 42 46 687 907

90041 97 233 73 77 86 784 91028 360 73 432 536 606 (3000) 832 92066 92 131 73 659 75 790 973 93087 45 148 285 325 88 90 447 79 94047 67 96 308 564 684 95 725 88 880 96 (3000) 95012 138 623 704 959 96068 (1000) 547 678 94 783 925 97015 168 216 417 764 808 19 964 98162 209 76 826 (1000) 587 704 31 90 970 97 99137 55 496 531 92 683 917

100018 71 113 305 91 411 99 529 80 731 75 831 923 101058 176 224 38 333 49 443 553 95 98 658 701 68 93 855 102129 51 245 433 36 84 574 716 65 70 884 990 103106 249 53 91 94 749 807 13 965 104113 (500) 64 298 399 411 594 601 9 808 10 (500) 105075 83 161 256 366 67 596 602 906 106047 81 (1000) 280 429 962 107043 128 255 76 497 534 96 726 53 108175 338 96 98 403 565 714 109127 38 59 80 386 905

110070 85 97 107 84 259 308 462 (1000) 567 75 658 885 86 955 111099 346 448 86 601 96 721 28 804 112147 62 (500) 223 376 442 607 14 728 73 97 874 969 113526 700 5 874 903 84 114078 451 544 72 758 933 115038 129 305 478 637 93 732 33 63 858 921 116005 458 63 613 74 800 68 924 37 87 117096 97 160 (500) 99 437 74 561 789 99 867 975 85 88 118015 48 130 91 208 313 737 119005 76 562 678 778 848

120101 310 458 59 609 19 782 800 920 30 121059 67 188 292 (1000) 122068 225 329 427 763 87 91 844 49 930 82 123332 461 (500) 582 668 876 (500) 124300 66 582 678 705 840 950 125068 285 (500) 411 82 552 755 126008 15 305 71 413 25 88 565 719 915 24 83 127233 463 630 773 844 51 907 (500) 128048 135 361 503 640 787 807 25 28 129010 378 555 675 722 902 93

130079 154 58 74 315 60 434 61 82 811 44 73 88 910 35 (3000) 131118 92 223 44 490 716 916 132278 307 563 618 55 59 709 819 90 133084 130 383 90 711 134233 86 371 454 61 541 69 761 894 915 135038 199 692 707 882 136066 246 399 601 61 977 137101 27 97 418 553 660 850 941 138133 58 228 508 609 42 753 800 917 139004 121 63 (500) 311 (500) 24 487 920

140050 79 394 570 706 12 812 22 141030 54 301 22 (3000) 400 529 65 71 (500) 688 768 (500) 909 27 142307 143014 54 172 81 (500) 246 48 867 144075 186 527 682 828 52 78 145079 212 42 538 79 611 91 146055 205 586 99 743 62 832 36 55 976 147043 58 244 52 95 591 682 148026 39 304 24 (1000) 510 701 86 887 96 956 149017 154 221 56 337 474 709 90 856 909 (500) 54

150027 331 (1000) 406 651 71 831 (5000) 975 151080 184 276 406 79 524 954 152064 344 455 69 544 (1000) 89 670 758 69 92 872 (3000) 80 153069 132 44 295 673 99 154173 267 827 931 155027 (3000) 74 171 469 90 96 516 838 38 96 997 156028 112 214 308 47 99 459 98 605 63 864 66 80 92 935 81 (1000) 91 157064 (1000) 95 187 499 558 635 94 775 894 (500) 158018 150 266 546 159056 367 426 780 870

160262 372 99 464 507 653 161013 392 451 (500) 591 713 927 162032 85 126 92 (3000) 277 91 336 47 453 612 743 (500) 841 69 923 84 163092 98 176 90 511 25 (500) 48 57 713 49 891 900 164026 215 481 765 96 (500) 819 979 165043 136 319 406 (500) 846 166378 (1000) 80 442 546 761 (1000) 74 167060 156 99 211 19 22 582 853 70 976 168009 62 170 278 508 (3000) 55 66 86 634 717 30 46 (1000) 82 169003 170 462 61 88 96 542 56 713 881 932 60 75 89

170128 43 87 216 305 88 659 71 86 937 46 171034 52 538 630 887 172047 81 169 99 321 48 595 693 828 906 40 45 173003 198 362 66 686 (1000) 96 841 70 87 925 174032 97 99 111 32 236 301 89 437 575 89 792 856 175108 71 (500) 233 480 524 68 612 50 709 13 807 57 95 176384 86 412 36 521 97 639 69 718 177126 39 216 72 496 569 705 83 962 178071 (1000) 125 49 89 728 66 76 933 80 179028 152 80 243 643 66 808

180195 234 333 61 581 600 750 817 75 955 74 181005 86 101 270 302 68 438 875 182226 373 454 678 778 899 183121 433 520 602 (3000) 3 37 68 795 802 91 927 184119 (500) 313 470 512 617 783 905 38 185123 81 258 340 91 469 (500) 186066 122 48 219 393 410 606 (5000) 724 805 (1000) 900 187050 340 43 65 623 705 849 977 188090 (1000) 109 234 379 453 563 604 9 10 708 189026 476 507 16 40 832 911 (1000) 47

190114 347 552 853 912 191006 69 86 148 240 393 421 29 58 70 606 38 (500) 736 813 927 36 192073 419 51 65 86 605 11 766 84 925 69 193001 313 525 719 37 194068 110 341 412 13 39 564 97 671 769 914 27 (500) 195040 134 236 (500) 58 336 417 95 562 (1000) 82 729 51 879 (3000) 196059 126 275 561 644 (3000) 711 41 197177 476 978 198048 87 208 62 344 99 510 86 (1000) 724 819 83 199002 138 213 342 409 693 877 904 22

200089 97 (3000) 135 287 334 503 667 95 (1000) 802 947 67 201126 330 58 97 828 904 66 202081 (3000) 123 232 344 586 668 845 203038 76 100 254 408 (500) 40 50 (500) 535 820 993 204199 263 74 88 93 725 (500) 205137 239 431 505 726 829 37 (500) 872 957 (500) 206017 28 65 577 611 22 207145 67 391 458 506 37 (3000) 604 868 902 208016 21 50 88 (1000) 253 398 423 678 734 929 209128 90 222 423 (1000) 61 71 712 56 83 805 62 82

210127 394 96 (500) 450 553 78 738 97 858 211323 71 461 567 71 743 829 (10000) 935 82 212249 91 371 (1000) 99 581 793 939 47 213272 382 400 546 637 814 29 30 71 983 214039 376 693 912 215081 160 257 378 490 570 708 987 216059 62 65 104 20 221 366 88 542 74 606 15 36 48 767 889 932 76 217157 80 99 271 315 553 879 935 57 218207 24 99 379 86 88 450 544 602 6 89 96 719 58 219254 374 427 92 539 775 (3000) 858 940 70

220013 140 309 40 (3000) 403 525 699 816 (3000) 221056 250 78 358 584 (3000) 627 827 (1000) 991 (1000) 222282 89 532 690 95 914 223300 63 511 224026 104 23 271 410 42 530 758 835 903 (500)

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. 10. Ziehungstag, 30 Oktober 1901. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 232 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

82 141 98 333 61 476 512 88 799 824 1020 23 31 195 455 90 505 73 618 34 (500) 714 837 72 982 98 2209 323 51 78 438 60 (500) 528 36 39 694 727 856 3084 (500) 167 81 244 416 24 47 644 805 990 4118 46 210 62 602 809 34 96 902 5193 328 415 17 558 652 61 779 847 900 6218 399 619 (3000) 32 68 87 95 776 85 803 949 7001 153 365 (500) 774 67 647 98 807 30 (500) 66 90 972 8049 69 130 51 204 63 426 80 (3000) 597 786 9010 155 274 319 74 75 475 533 627 981

10255 441 571 714 17 77 95 837 47 11013 160 592 763 846 972 12036 160 90 234 412 511 (500) 873 82 13027 155 436 916 53 55 89 (1000) 14010 263 (500) 75 90 435 510 62 742 51 898 15073 128 272 317 (500) 39 512 86 639 980 16046 49 73 83 89 210 (1000) 21 22 367 82 408 620 17003 (3000) 256 623 (500) 55 91 714 22 889 940 45 18003 126 234 467 609 96 705 957 19039 134 260 335 554 62 644 (500) 810 32 34

20112 207 9 22 54 73 321 33 531 608 727 38 88 89 822 927 97 21039 223 494 728 60 829 52 22091 114 398 495 599 657 84 730 872 909 23014 108 49 234 418 62 64 75 507 80 614 851 24078 423 525 643 85 800 13 27 67 956 25207 82 514 81 699 (500) 64 830 957 (1000) 96 26040 69 232 85 385 432 (500) 68 578 (1000) 87 628 46 749 810 82 929 27085 149 347 418 91 821 (1000) 940 98 28066 144 94 238 973 29001 20 190 202 302 (1000) 96 526 650

30233 320 39 68 431 765 840 83 85 31087 154 224 502 32283 420 535 68 618 34 93 804 16 42 993 33407 619 755 84 97 919 23 69 98 34000 166 409 (1000) 57 511 79 89 613 35010 268 310 416 (500) 66 539 89 616 99 700 51 978 36173 245 49 350 93 458 672 86 781 919 32 37099 117 292 99 (1000) 448 926 (3000) 38083 (3000) 99 362 542 (500) 673 818 72 944 57 39187 481 541 816

40240 409 46 536 69 638 874 (500) 87 920 51 60 41042 193 297 313 406 10 (500) 23 683 828 929 37 42066 (500) 258 342 (1000) 96 (500) 422 612 705 96 938 41 43116 204 580 758 83 883 44165 247 303 404 593 628 877 84 87 (500) 942 45029 285 541 735 924 46000 39 (500) 208 (500) 11 39 315 719 71 73 937 47085 81 124 241 367 440 45 (1000) 52 583 48059 210 396 467 572 656 907 69 49000 36 418 663 858 (3000) 937

50070 107 241 (500) 91 389 432 532 44 78 (500) 670 756 65 996 (3000) 51184 322 438 502 47 697 807 77 81 52165 207 61 (3000) 76 483 586 604 12 96 807 20 53 68 935 67 98 53101 47 241 55 321 54 465 93 641 801 97 915 60 82 54028 29 57 112 225 325 27 534 50 62 645 84 94 55061 195 210 68 494 650 726 914 55 57 56067 171 (1000) 76 297 98 322 445 82 508 40 86 665 808 (3000) 36 37 942 45 57046 167 295 456 871 912 47 58113 236 342 64 438 44 49 586 617 59082 277 (500) 413 745 814 63 921 (3000) 85

60055 143 99 329 467 584 94 770 78 94 813 61644 62234 (500) 58 398 467 532 69 81 608 18 934 (500) 63177 86 91 206 10 58 390 622 745 814 936 64048 214 31 349 60 464 729 32 998 65048 261 317 469 513 690 984 66073 87 133 44 (500) 302 39 45 65 536 (500) 614 771 984 67052 (500) 310 480 545 614 27 29 726 29 50 68090 285 335 661 805 908 9 69060 104 6 (500) 378 93 500 19 628 895 906 (500)

70025 45 176 371 509 617 33 704 71281 466 633 731 907 82 72076 86 105 518 60 61 90 94 (1000) 978 89 73147 92 513 60 81 654 56 61 89 74300 400 502 85 699 798 802 57 921 75124 94 505 683 752 841 76249 56 442 585 (1000) 873 77224 901 58 78017 94 156 (1000) 327 548 668 79 987 (500) 79217 19 32 33 379 442 522 63 661 725 807 52

80259 361 548 58 82 93 886 904 81054 168 254 83 428 507 48 49 (500) 611 712 40 82011 (3000) 50 266 90 427 37 88 89 563 708 859 (500) 83048 (500) 83 117 (500) 917 (1000) 84051 (1000) 63 360 61 498 826 936 50 86 91 85029 32 188 99 (1000) 235 455 526 653 820 89 86129 (1000) 36 45 551 647 717 38 80 962 87097 110 37 211 345 (500) 510 724 (500) 93 836 42 85 925 59 83 88016 53 (500) 133 62 206 367 733 815 89036 92 143 627 730 95 968

90225 412 75 98 583 (500) 89 91143 238 70 456 582 (1000) 50 (500) 660 89 783 92132 417 98 520 63 640 77 93169 81 272 (1000) 88 99 415 559 786 910 94075 189 67 461 535 42 752 947 74 82 88 95002 145 342 77 440 85 538 74 818 96182 891 97162 302 501 2 17 51 600 709 53 (500) 899 961 (500) 82 98167 458 670 914 27 99030 760 808 21 938 44 77

100034 62 117 268 426 42 582 670 729 79 891 900 101341 79 454 652 66 97 805 102010 20 51 294 442 631 726 (1000) 34 86 (500) 800 44 (3000) 103021 221 317 22 28 432 687 812 104024 152 62 379 96 459 81 (1000) 543 68 609 768 826 922 77 105046 (500) 64 295 335 463 550 715 16 52 (500) 862 925 39 75 106019 90 472 572 622 45 702 78 881 982 107050 130 277 (1000) 520 (3000) 97 606 779 910 108075 81 122 311 581 (3000) 612 (3000) 873 (500) 913 88 109009 16 51 184 97 (3000) 202 17 317 79 852

110145 61 80 768 71 827 911 111013 170 367 423 545 65 666 813 14 79 902 (1000) 13 38 112026 355 60 470 675 811 71 72 86 971 76 113321 69 641 84 764 829 70 114104 20 39 251 77 318 88 471 627 803 115037 178 94 248 422 506 10 690 116176 221 48 313 29 71 76 84 488 776 840 117068 211 14 (1000) 57 498 601 (3000) 704 43 (3000) 87 934 (500) 118422 (3000) 706 20 815 119024 256 59 655 857

120001 54 351 774 93 (1000) 858 903 121050 516 89 122010 18 (3000) 51 (500) 111 45 92 211 420 43 579 616 922 123014 56 233 (500) 634 735 124059 198 313 407 62 500 (500) 704 827 48 125055 72 107 26 96 321 527 (3000) 50 650 700 30 859 126141 547 59 70 88 619 20 713 905 28 33 127022 162 229 377 417 51 76 601 749 68 801 69 978 128085 168 223 (3000) 68 781 849 56 129079 173 79 651 757 (500) 804 42 95 934 (1000) 36 (500)

130017 36 54 207 79 336 48 577 715 52 63 80 885 907 70 (500) 85 131005 92 422 59 611 776 806 132182 287 447 63 85 611 761 133149 429 541 608 14 753 802 5 134120 63 (1000) 246 432 535 93 615 (500) 26 794 921 135069 281 331 81 513 91 787 958 92 136035 190 94 436 508 93 671 708 889 137118 (3000) 22 326 496 889 945 (5000) 138029 41 119 476 524 94 (1000) 620 754 836 921 65 88 139123 221 467 567 708 18 900 41

140055 103 264 81 414 141016 49 73 295 97 305 19 405 44 517 926 142012 20 283 428 78 597 (3000) 924 59 143805 912 45 144022 219 26 525 643 703 19 145006 31 104 12 380 407 915 47 72 146085 62 124 50 56 270 (1000) 78 508 653 718 803 26 975 147029 246 85 501 680 793 148045 56 199 592 928 149038 126 218 19 (1000) 67 (500) 407 25 (1000) 638 716 65 838 920

150022 124 85 274 (500) 593 634 727 89 849 60 151041 529 667 805 152389 575 (1000) 710 825 972 153090 (500) 468 80 577 (500) 705 51 67 803 154185 383 487 512 97 934 155031 55 244 74 458 611 59 (500) 92 (1000) 878 156038 211 48 86 463 554 615 749 (500) 808 (1000) 72 95 965 80 157005 150 293 401 10 29 (1000) 75 (500) 525 823 32 158126 54 211 367 73 (500) 682 741 837 923 82 159010 177 467 526 59 78 637 715 43 930 75

160030 177 313 54 85 757 161020 65 80 259 305 33 531 96 608 44 706 807 162294 704 921 163151 74 342 429 566 771 77 993 164299 860 165080 125 259 78 418 83 642 166079 351 58 88 (1000) 400 555 674 780 867 941 (3000) 167007 (500) 270 83 300 15 413 64 168024 354 581 779 848 169001 45 104 87 563 71 (3000) 97 861 971 97

170051 81 183 237 357 87 450 588 171214 540 683 841 998 172134 52 89 202 75 331 (500) 51 416 81 713 70 938 173079 162 267 301 493 504 624 706 878 918 174076 187 234 89 303 37 546 658 62 84 175002 40 (3000) 188 503 10 63 600 176133 74 418 501 74 822 40 177118 90 214 371 921 178041 50 190 200 59 82 (500) 415 558 745 959 179023 316 410 540 67 89 687 729 822 928

180019 429 40 625 819 181031 58 200 314 572 (3000) 704 81 916 91 182095 (1000) 133 49 301 59 661 183092 275 79 320 58 84 437 515 57 71 85 747 857 81 913 29 (500) 66 184103 (1000) 9 315 34 56 (1000) 416 573 696 829 47 93 955 (3000) 185100 305 20 59 583 713 (3000) 34 874 913 14 92 186224 35 (500) 367 83 503 81 (1000) 744 819 87 187031 33 334 49 503 75 706 933 188251 829 87 553 84 619 (1000) 762 189058 348 93 419 567 600 80 942

190180 338 40 76 563 88 679 (500) 848 95 (500) 191067 285 376 95 416 55 (500) 504 47 639 192030 (3000) 228 508 27 54 99 621 49 707 193073 397 463 515 886 937 194003 81 336 452 967 195058 133 75 205 504 66 633 74 772 974 196002 30 121 81 88 250 390 405 83 574 712 79 868 922 197062 223 39 85 546 99 633 831 73 908 198001 103 8 (500) 261 620 39 53 54 199265 339 432 580 649 809 20 81 930

200048 76 107 9 490 806 929 54 201015 41 170 499 808 23 38 948 202153 67 91 277 306 34 (500) 81 476 566 747 59 83 825 74 95 962 203071 209 385 590 809 204071 147 267 302 454 808 890 205024 (1000) 104 41 350 68 415 59 553 664 812 83 934 (15000) 206161 230 322 460 (500) 579 686 767 846 910 74 207159 245 73 89 399 403 39 712 21 851 52 71 944 208029 228 550 645 738 209239 46 350 404 763

210085 (500) 57 236 378 598 794 880 974 211008 33 57 82 355 636 58 70 85 212170 237 78 81 482 537 97 (5000) 631 722 66 820 57 67 902 12 29 43 (500) 213627 825 975 214107 346 472 849 215086 341 713 862 961 216308 67 453 60 651 86 (500) 884 87 907 (500) 95 217103 420 (500) 737 828 99 218117 27 219098 110 (500) 229 58 (500) 382 472 513 604 88 (500) 91 887

220039 203 85 443 578 (500) 644 (1000) 221008 295 426 79 615 (3000) 31 65 843 974 222015 164 250 353 488 503 30 62 737 (15000) 847 223064 113 296 332 441 48 521 610 54 61 804 55 908 52 224076 246 328 427 567 68 674 782 832 902 4 69 (3000) 857

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500000 Mk., 1 à 200000 Mk., 2 à 150000 Mk., 1 à 100000 Mk., 1 à 75000 Mk., 3 à 30000 Mk., 8 à 15000 Mk., 23 à 10000 Mk., 35 à 5000 Mk., 598 à 3000 Mk., 792 à 1000 Mk., 1145 à 500 Mk.

Berichtigung: In der Vormittagsziehung vom 21. Oktober ist Nr. 18823 statt 10823 gezogen.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.